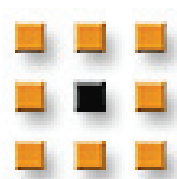
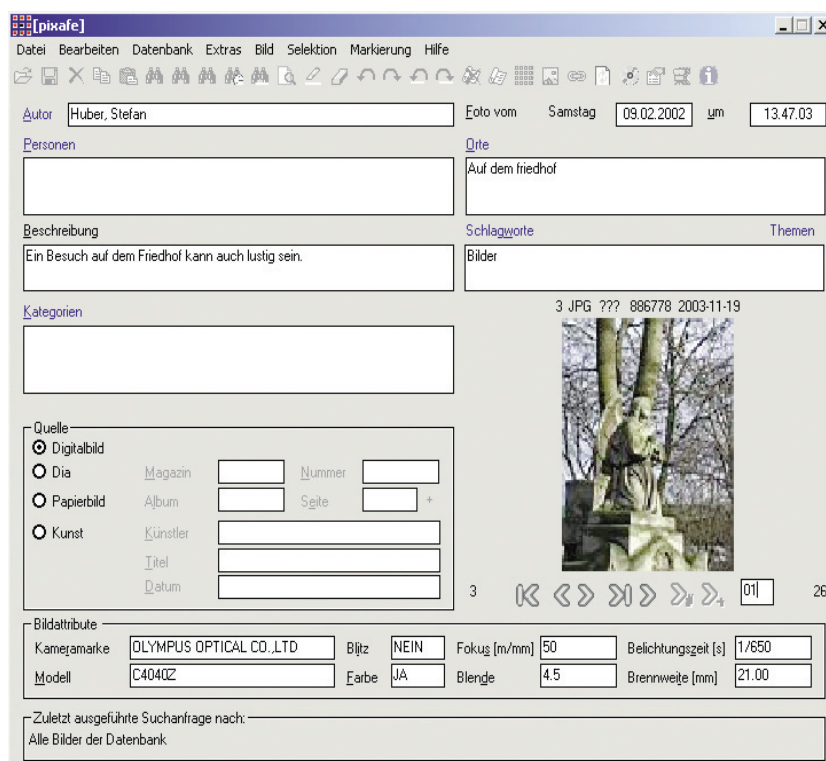


pixafe - die Bilderdatenbank



und noch einiges mehr. Zusätzlich gibt es das System auch als Client-Server-Variante, bei der ein Rechner alle Daten zentral verwaltet und beliebig viele Client-Rechner auf diese Daten von außen zugreifen können. Diese Funktion ist besonders sinnvoll in Unternehmen, die regelmäßig mit großen Datenmengen hantieren müssen, oder aber für Remote-Zugriffe auf Webserver. Unterstützt werden alle wichtigen Bildformate (JPG, GIF, BMP, PNG, TIF, PCX, PSD, PCD) ebenso wie EXIF- und IPTC-Daten. Durch das Datenbank-System von IBM lassen sich zudem regelmäßig und sehr einfach Backups anlegen, um Datenverlust vorzubeugen.

Die Enterprise Edition richtet sich an Unternehmen und enthält zum Preis von 439 Euro eine Serverkomponente, 8 Clients, das pixafe Kommandozeilen-Werkzeug und pixafe.NET Webserver. Die Premium Edition wartet darüber hinaus mit einem Wegfall der Clients-Beschränkung und einem Datenmodell auf und kostet 1699 Euro. Die Personal Edition für Heimanwender dagegen ist mit 79 Euro recht günstig und kann bei Bedarf zunächst gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro getestet werden. Für den Betrieb wird ein Intel Pentium 4 oder kompatibler Prozessor mit 1 GHz Taktrate und mindestens 32 MB Hauptspeicher empfohlen.

pixafe ist eine höchst komplexe, hochspezialisierte Bilddatenbank, die insbesondere in professionellen Einsatzgebieten Verwendung findet, aber auch für Endanwender eine exzellente, geradlinige Lösung für die sichere Archivierung von Grafiksammlungen darstellt. (sh)

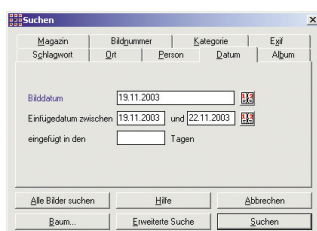
Das aus München stammende Produkt pixafe setzt auf der von IBM entwickelten relationalen Datenbank DB2 auf. Bei dieser Entwicklung ist eine professionelle, sehr schnelle und vor allem sehr stabil und sicher laufende Bilderdatenbank herausgekommen, die auch Backup-Wünsche mühelos erfüllen kann.

Insbesondere bei der Recherche innerhalb sehr großer Bilderarchive trumpft das gestalterisch bewusst schnörkellose gehaltene pixafe mit extrem schnell präsentierten Suchergebnissen auf.

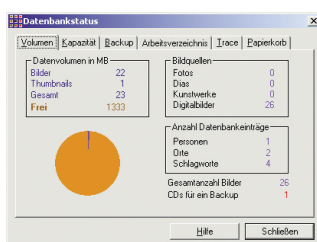
Die Archivierungsfunktion bringt relativ schnell Ordnung in das Bilderchaos. Es verwaltet neben Digitalfotos auch Dias und Papierfotos. Es besteht die Möglichkeit, neben einem reinen Einzelplatzbetrieb auf Windows-PCs auch zentrale Bildserver aufzubauen; hierbei dürfen die Clients auch Linux- oder Apple-Systeme sein. Die Bilder können ohne Alben oder Ordner archiviert werden, und Informationen zu den einzelnen Bildern können direkt bei der Eingabe der Bilder oder zu jedem späteren Zeitpunkt nachgereicht werden. Um die Grafiken später wiederzufinden, bietet pixafe die Suche nach Schlagwort, Ort, Person, Datum, Album, Magazin, Bildnummer,

Kategorie, EXIF-Dateien und IPTC-Daten. Durch den Einsatz der relationalen Datenbank sollten auch mehrere 100.000 Bilder pixafe nicht in die „Knie zwingen“, wodurch sich als Zielgruppe „professionelle Anwender bis hin zu Administratoren herauskristallisieren. Durch mögliche Im-/Exportfunktionen ist es relativ einfach, auch komplexere Bilddatenbanken per selbst gebrannter CD oder Streamer zu sichern oder mit anderen Anwendern zu tauschen. Das eigentliche Importieren der Grafiken in die Datenbank kann über verschiedene Wege erfolgen: Per „Einfügen von Bildern in die Datenbank“, „Einzelnes Einfügen“, „Drag and Drop“, „Autoinsert“, „Finden“, „Suche über die Toolbar“, „Einfache oder dynamische Suche“, „Nachselektion“, „Bearbeiten“, „Massenverarbeitung“, „Erstellung von Webseiten“ und „Nachträgliche“.

Die Personal Edition lässt sich auf einzelnen Computern einsetzen und verfügt über typische Features wie Katalogisierung, Verschlagwortung, vielfältige Funktionen zur Batch-Verarbeitung wie Rotieren, Signieren, HTML-Export, Dia-Shows, Im- und Export von Bildernmengen aus anderen Datenbanken

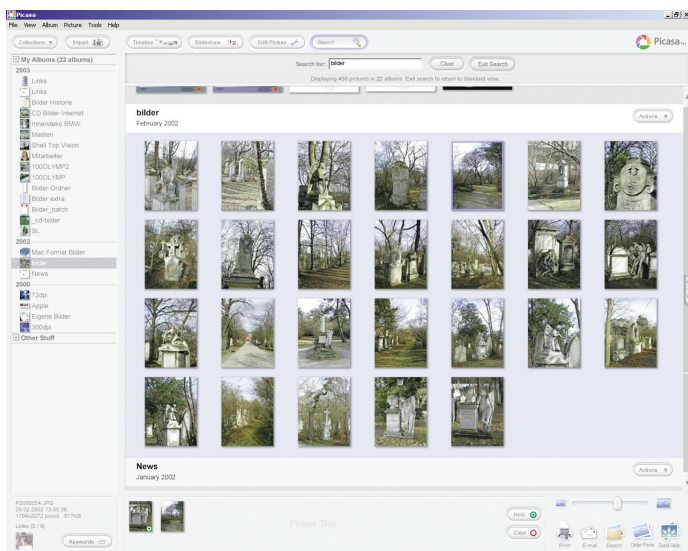


Fast erschlagen wird der Anwender von der in diesem Ausmaße nicht bekannten Suchoptions-Vielfalt.



Das Fenster Datenbankstatus gibt gezielte Auskunft über Volumen, Kapazität, Backup, Arbeitsverzeichnis, Trace und Papierkorb.

Picasa



Wenn Sie Picasa zum ersten Mal starten, wirft das Programm sein Schleppnetz aus und fischt sämtliche Bild- und Videodateien von Ihrer Festplatte, von Laufwerken im Netzwerk oder einfach von den vorher angegebenen Verzeichnissen. Wenn sich Ihr Fotoportfolio im vierstelligen Bereich angesiedelt hat, kann dieser Vorgang durchaus eine halbe Stunde oder länger dauern, aber am Ende des Einleseprozesses werden alle Verzeichnisse auf der Harddisk, die Grafiken enthalten, sortiert nach Datum in einem Fenster auf der linken Seite angezeigt, während die Thumbnails für jedes Bild im Hauptfenster eingeblendet werden. Schon an dieser Stelle gibt der Hersteller von Picasa die angestrebte Zielgruppe preis:



Picasas Zeitachse zieht das erste Bild in einem Ordner heran, um es als smarten Schwarz-Weiß-Hintergrund einzusetzen.

Die einzigen Dateiformate, die erkannt werden, sind JPEG, TIFF, GIF, PSD und BMP, sowie die wichtigen Videoformate AVI, MPG, ASF und WMV. Wenn Picasa die Suche auf den Datenträgern beendet hat, werden sämtliche aufgeführten Ordner beobachtet, das heißt auf neue oder gelöschte Dateien überprüft, um den Datenbestand schmerzfrei aktuell zu halten.

Ein Schieberegler im Hauptfenster bestimmt die Größe der Thumbnails, die dann neu berechnet werden, um die nötige Vorschau-Schärfe zu erhalten. Sie können auf jedes dargestellte Bild klicken, um ein Schlagwort hinzuzufügen, die angehängte EXIF-Datei zu betrachten, die Grafik von einem Album in ein anderes zu verschieben oder einfach nur um das Foto in der Einzelansicht anzeigen und sanft wieder ausblenden zu lassen. Gleichermaßen einfach ist die Umbenennung, Kombination und Aufteilung von Alben. Picasa enthält die grundlegendsten Bildbearbeitungsfunktionen, um beispielsweise rote Augen zu bereinigen und Bilder auf Druckformate zurechtzustutzen, und einen Enhance-Knopf zum Anpassen von Kontrast und Farbe, nicht jedoch von der Schärfe. Es gibt in der Bildanzeige keine Auswahlwerkzeuge. Ebenso wird eine Option zum Zoomen der Bilder schmerzlich vermisst.

Wenn Sie dies an ein halbwegs vernünftiges Tool für den absoluten Anfänger erinnert, so liegen Sie richtig, zumal die Benutzeroberfläche derart einfach aufgebaut

ist, dass die Einarbeitungszeit nicht einmal nennenswert ist. Aber Picasa hat auch einige Asse im Ärmel: Der vielleicht beeindruckendste Trick im Repertoire ist die 3D-Präsentation Ihrer Bilder auf einer Zeitleiste im Vollbildschirmmodus. Mit einem Klick auf ein Datum rauschen die Verzeichnisse längs der Oberfläche. Die Exportfunktion von Picasa ist besser als zunächst vermutet. Sie bietet Slideshows, Stapelverarbeitung für Bildgrößen, Ausdruck und E-Mail-Versand. Über die HTML-Option können Web-Galerien mithilfe von verschiedenen, jedoch nur unzureichend an die eigenen Wünsche anpassbaren Formatvorlagen kreiert werden; Diashows sind mit Musik unterlegbar.

Picasa ist das bei weitem intuitivste Medienverwaltungspaket, das wir jemals angewendet haben. Die durch die einmalige automatische Bestandsaufnahme wiederentdeckten, längst verschwunden geglaubten Bilder aus den dunkelsten Ecken unserer PCs und die Zeitachsen-Funktion sind nützlich und herrlich einfach zu bedienen. Wenn Sie freilich sämtliche Grafiken im Meine-Bilder-Ordner verstaut haben, steht Ihnen die zeitaufwändige manuelle Sortierung in Alben noch bevor. Und wenn Sie eine ernsthafte Bildarchivierung betreiben wollen, könnten Sie schnell an den Grenzen von Picasa stoßen. Als erster Schritt in Fotoverwaltung ist Picasa durch seine ungezwungene Leichtigkeit jedoch eine empfehlenswerte Alternative. (uk)

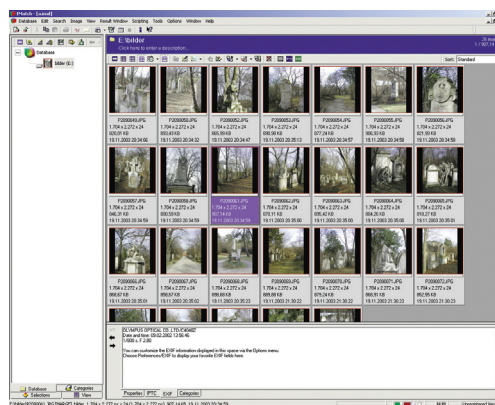
FOTOARCHIVIERUNGSSOFTWARE IN DER ÜBERSICHT

Software	Foto Office	IMatch	iView Media	Photoshop Album	Picasa
Version	2	3.407	1.3	2	1.618
Hersteller	G DATA Software AG	Photools	iView Multimedia	Adobe Inc.	Lifescape Inc.
Website	www.gdata.de	www.photools.com	www.iView-multimedia.com	www.adobe.de	www.lifescapeinc.com
Bezug	Fachhandel, Hersteller	Hersteller (Website)	Hersteller, Distributoren	Fachhandel, Hersteller	Hersteller (Website)
Plattformen	Windows (95, 98, Me, NT, 2000, XP)	Windows (98, NT, Me, 2000, XP)	Mac OS (8-9/X), Windows (98, Me, 2000, XP)	Windows (2000, XP)	Windows (98, Me, 2000, XP)
Preis	29,95 €	49,95 US-\$	29,95 US-\$	49,00 €	29,00 US-\$
Zielgruppe	Einsteiger, Fortgeschrittene	Einsteiger, Fortgeschr., Profis	Einsteiger, Fortgeschr., Profis	Einsteiger, Fortgeschrittene	Einsteiger
Bedienung/Umgebung	79%	89%	84%	88%	91%
Archivierung/Suchfunktion	85%	88%	83%	85%	80%
Optimierung/Exportfunktion	89%	74%	67%	92%	68%
Preis/Leistung	93%	86%	85%	92%	86%
Gesamturteil	86%	85%	80%	89%	81%

IMatch

IMatch zählt zu den im Gesamtbild leistungsstarken und gleichzeitig einfach zu bedienenden Bildverwaltungen und wurde speziell für Anwender entwickelt, die einen extrem großen Fotobestand mit keinen oder nur wenigen zusätzlich hinzugefügten Informationen aufgebaut haben. Wie in jeder Archivierungssoftware werden beim ersten Programmstart Bilder importiert, in diesem Fall in der IMatch-Datenbank abgelegt. Der Datenbank-Wizard ist ein Sinnbild für Simplizität in der Benutzerführung von Applikationen und unterstützt den Anwender in jedem Abschnitt durch hilfreiche Hinweise. So werden beispielsweise Thumbnailgrößen für die jeweilige Bildschirmauflösung empfohlen oder format-spezifische Tipps gegeben. Beim Importieren von Bildern haben Sie sogar die Möglichkeit, Titel und Beschreibungen von dem Bildanzeiger ACDSee einzulesen. IMatch unterstützt jedes einzelne Grafikformat, das auch von nur minimalster Bedeutung sein könnte, einschließlich RAW, jedoch keine Audio- oder Video-Dateien. Nachdem die Datenbank angelegt wurde, lassen sich die Bilder den IMatch-Kategorien (Events, Family und Things) zuordnen oder eigene verschachtelte Strukturen anlegen. So weit, so gut, aber in IMatch wird diese Standard-Funktionsebene durchbrochen: Sie wollen EXIF- und IPTC-Daten lesen, kopieren oder austauschen? Ein Klick genügt. Stapelverarbeitungen wie Dateikonvertierungen, Größenveränderungen, Copyright-Info-Vergabe und vieles mehr sind unkompliziert durchführbar, und der leistungsstarke Grafikeditor beherrscht auch Funktionen wie Rote-Augen-Reduzierung, Auswahltools, Filter und das physikalische Crop-Tool zum Entfernen von überflüssigen Randbereichen.

Ein Script-Menü bietet Hunderte von Optionen für die technisch fortgeschrittenen Anwender und führt bei



Bedarf so nützliche Aufgaben wie Webpage-Erstellung, Auto-Crop oder Verzerrung durch.

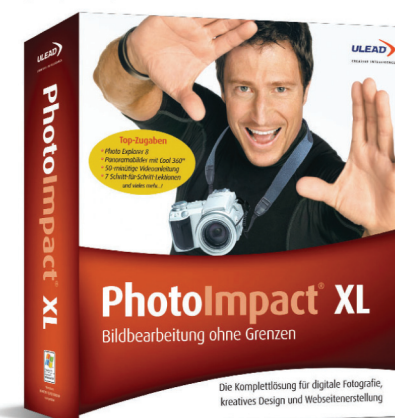
Seine echte Klasse beweist IMatch aber erst beim Suchvorgang: Natürlich können Sie nach EXIF-Informationen oder IMatch-Kategorien suchen, aber das Programm kann auch die Bilder selbst analysieren, Duplikate auffindig machen oder die besten Übereinstimmungen für ganze Schwaden von Dateien ermitteln. Sogar grobe Vorgaben genügen, um IMatch auf die Suche nach ähnlichen Dateien zu schicken.

Die Ausgabeoptionen sind umfassend und reichen von attraktiven Slideshows bis hin zu aufwändigeren Kompositionen, doch bleibt offensichtlich, dass der Schwerpunkt der Software-Entwicklung auf einem schnellen und starken Archivierungs- und Suchsystem für Bildersammlungen liegt.

Dank der exzellenten Menüstruktur und der wahrhaftig nützlichen Hilfe-Dateien ergibt sich ein gelungenes Softwarepaket, das sowohl von Amateuren als auch von Professionellen geschätzt werden kann. (uk)

pixafe	Portfolio	StudioLine Photo
3.2.027	6.1.2	2
pixafe GbR	Extensis	H&M Software
www.pixafe.de	www.extensis.com	www.studioline.net
Hersteller	Hersteller, Distributoren	Fachhandel, Hersteller
Windows (98, NT, Me, 2000, XP)	Mac OS (8-9/10.2.x), Windows (98, NT, 2000, XP)	Windows (98, Me, NT, 2000, XP)
ab 79,00 € (Personal Edition)	199,95 US-\$	44,00 €
Fortgeschrittene, Profis	Fortgeschrittene, Profis	Einsteiger, Fortgeschrittene, Profis
89%	86%	90%
97%	90%	93%
79%	69%	90%
85%	70%	95%
91%	81%	92%

Das All-in-One-Tool Bildbearbeitung für Einsteiger und Profis

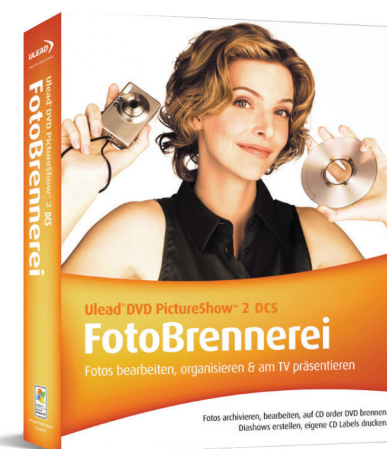


- Hochwertige Fotoverbesserung
- Spitzen-Montagewerkzeuge
- Geniale Webseitenerstellung
- Hervorragend für Video und DVD (Alpha-Kanal-Overlays, Rahmen, Masken, Buttons etc.)
- Diashows für alle Medien: CD & DVD, TV, PC, Web, Email
- 360 Grad-Panoramabilder
- inklusive Photo Explorer 8.0 - intelligente Bildverwaltung und Fotoalbum
- 50-minütige Videoanleitung

Vollversion nur € 99,95
Upgrade € 69,95



Der ideale Partner für Ihre Digitalkamera



- einfache Bedienung
- spielend leichtes Zusammenstellen Ihrer Bilder
- Spitzen-Bildqualität
- beeindruckende Diashows auf VCD, SVCD und DVD
- inklusive Photo Explorer 8.0 - intelligente Bildverwaltung und Fotoalbum

Vollversion nur € 49,95



www.ulead.de

